

Datum: 30.10.2019

ERSETZUNGSANTRAG

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion DIE LINKE.

SPD-Fraktion

Gegenstand:

A0577/19: Gemeinwohl-Ökonomie in Dresden stärken

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Der Beschlussvorschlag des federführenden Ausschusses wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie die Landeshauptstadt Dresden die Gemeinwohlabilanzierung Dresdner Unternehmen wirksam unterstützen kann, um deren Engagement für Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitbestimmung transparent zu machen und weiter zu stärken.

Folgende Maßnahmen sind hierfür mindestens zielführend:

- a) Die Durchführung eines Pilotprojektes zur Gemeinwohlabilanzierung von Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden und städtischen Beteiligungen (Unternehmen der Technischen Werke Dresden) auf freiwilliger Basis.
- b) Dafür notwendige finanzielle und personelle Unterstützung zur Verfügung zu stellen, sofern städtische Betriebe die Gemeinwohlabilanzierung wünschen.
- c) Die Veranstaltung eines Fachtages zur Gemeinwohl-Ökonomie durch die Verwaltung für interessierte Unternehmen mit Vertreter*innen gemeinwohlabilanzierter Unternehmen, Gemeinwohlberater*innen und -auditor*innen sowie der Landeshauptstadt.
- d) Der Geschäftsbereich Bildung wird gebeten, Dresdner Schulen vorzuschlagen, an denen ein Pilotprojekt gestartet wird durch Projektarbeit mit Schüler*innen eine Gemeinwohlabilanzierung der Schule zu erstellen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Christiane Filius-Jehne
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

André Schollbach
Fraktion DIE LINKE.

Dana Frohwieser
SPD-Fraktion

Tina Siebeneicher
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN